



Dein
HUND

& DU

das beste
AdventureTeam



Was wirklich zählt.

„DIE WELT DA DRAUSSEN WARTET AUF EUCH.“

Eure DogAdventure & Challenges-Bucket List

Wovon Hunde träumen und wo gemeinsame Abenteuer warten!

Hallo, ich bin Ralf und ich bin verrückt nach Hunden - genau wie Du! Auf dem Foto links siehst Du meine 3 Lieblingwesen. Alle sind wahre „**Ich-will-da-raus-und-Spaß-haben**“-Königinnen und jeden Tag suchen wir gemeinsam nach neuen Abenteuern.

Du wirst lachen, staunen und Dich amüsieren, wenn Du die kleinen und großen Geschichten - von uns und vieler unserer Freunde - liest und dann rausgehst und sie selbst erlebst. Denn das Leben mit Hunden ist einfach unbeschreiblich wundervoll und die Erlebnisse, die Euch als Team erwarten, sind gemeinsame Erinnerungen für die Ewigkeit.

„EROBERE MIT DEINEM HUND UNSERE BUNTE WELT.“

Wir sehen uns da DRAUSSEN

SANDRA, RALF & DIE LIEBLINGSWESEN

WWW.SALZHUND.DE

50 DOGADVENTURES & CHALLENGES FÜR DEINE BUCKET LIST

WEITER WEG

- 12 Einfach mal draußen Zelten
- 14 Alten Bus zum Dog-Mobil umbauen
- 16 Auf dem Jakobsweg unterwegs
- 18 Wandern in den Bergen
- 20 Kanutour auf einem Fluß
- 22 Die große Stadt erkunden
- 24 Mit dem Wohnmobil um die Welt
- 26 Wochenenden im Wohnwagen
- 28 Schlittenrennen

DA DRINNEN

- 32 Hunde & Yoga = Flexibility
- 34 Gesunde Hundekekse backen
- 36 Hundevideos nachmachen

- 38 Indoor Agility-Parcour aufbauen
- 40 Nasses Wannenabenteuer
- 42 Auf dem Sofa ein Buch vorlesen
- 44 Intelligenzspiele. Kopfspaß.
- 46 Hund wird SocialMedia-Star
- 48 Wild Päckchen auspacken

DA DRAUSSEN

- 52 Eine Nachtwanderung bei Vollmond
- 54 Wandern wohin ihr wollt
- 56 DogScooter fahren
- 58 Agility-Parcour trainieren
- 60 Buddeln im Sand am Hundestrand
- 62 Such die Maus
- 64 Selbstbewußtsein stärken

- 66 Picknicken im Park
- 68 Frische Spuren in den Schnee ziehen
- 70 Zusammen. Wachsen.
- 72 Autofahren ist das Größte

NAH DRAN

- 76 Hundeschwimmen im Freibad
- 78 Hundeshops plündern
- 80 In der Garten-Hängematte faulenzen
- 82 Schnitzeljagd veranstalten
- 84 Spielen mit dem Lieblingsdummy
- 86 Früh echte Bindung aufbauen
- 88 Lass Käse regnen
- 90 Den Kids Verantwortung übertragen
- 92 Chilis Passion - Dummytraining

- 94 StandUp-Paddling
- 96 Wettlauf im Schnee
- 98 Die „Alten“ gehen joggen
- 100 Spazieren gehen im Pladderregen
- 102 Durch die Wälder streifen
- 104 Einfach albern sein
- 106 Kanufahren auf ´nem See
- 108 Barfusspark erkunden
- 110 Tretboot fahren
- 112 Spieltermine mit anderen Hunden
- 114 Wasserschlauch besiegen
- 116 Bauernhof Abenteuer



„WENN ES EUCH IN DIE FERNE ZIEHT.“

Weiterweg

Du willst gemeinsam mit Deinem pelzigen Freund neue Abenteuer erleben und Deine Horizonte erweitern. Raus aus dem Alltag um als Team die Welt zu entdecken. Denn nichts bringt Euch näher zusammen als das Erleben von Abenteuern und Herausforderungen.

Wie wäre es zum Beispiel mit einer Wandertour in den Bergen? Einfach mal die Natur genießen, die frische Luft einatmen und gemeinsam den Gipfel erklimmen. Das Gefühl, oben anzukommen und eine atemberaubende Aussicht zu teilen, ist einfach unbeschreiblich. Und das Beste daran? Dein Hund wird sich freuen, dass er endlich mal wieder so richtig ausgelastet ist und mit Dir Zeit in der Natur verbringt.

Unvergesslich wäre auch eine Kanutour auf einem Fluss in Frankreich. Paddelnd auf dem Wasser unterwegs zu sein, die Umgebung zu erkunden und dabei das kühle Nass zu genießen, ist ein tolles Erlebnis. Dein Hund ist Dein bester Leichtmatrose, wenn er im Bug oder Heck neugierig die vorbeiziehende Landschaft beobachtet. Kleiner Tipp: Probiere erst einmal aus, ob dein Hund die Bootstour wirklich genießt, bevor Du Dich auf längere Trips einlässt.

Du und dein Hund seid etwas abenteuerlustiger, wie wäre es dann mit einer Wohnmobilreise? Mit dem Reisemobil könnt ihr unabhängig und

flexibel unterwegs sein und gänzlich neue Orte entdecken. Egal ob in Deutschland, Europa oder sogar weltweit – die Möglichkeiten sind grenzenlos. Dein Hund wird es lieben, immer dabei zu sein und neue Eindrücke zu sammeln. Und wer weiß, vielleicht werdet ihr unterwegs noch weitere Hundefreunde treffen und zusammen tolle Abenteuer und Erinnerungen schaffen.

Natürlich gibt es noch viele weitere Möglichkeiten, um gemeinsam mit Deinem Hund DogAdventures zu erleben und Challenges zu meistern. Was hältst Du von einer Wanderung entlang der Küste, einem Ausritt zu Pferd oder einem Besuch auf einem Hundeschlittenhof im Winter? Lasst Eurer Fantasie freien Lauf und plant gemeinsam eure ganz persönliche Hunde Bucket List.

Das richtige Equipment, wie zum Beispiel eine gute Hundeleine, ein bequemes Geschirr und ausreichend Wasser und Futter, sind dabei unerlässlich.

Es gibt nichts Schöneres, als die Welt auf stets neuen Pfaden zu erkunden. Also, schnapp Dir Deinen Hund, pack Deine Sachen und auf geht's zu neuen grandiosen Abenteuern!

„... WIR IN DER NATUR.“

Einfach mal draußen Zelten

Für mich - **Herr Bert** - ist es fantastisch, mit meinem Frauchen in der freien Natur zu zelten. Sie kümmert sich dann immer ganz besonders um mich. Insbesondere meine sensible Stelle da, direkt unter dem Kinn, bekommt ganz ganz ganz viele Sonder-Krauleinheiten. Es gibt nichts Schöneres, als Abends mit ihr am Lagerfeuer zu sitzen, den Geräuschen der Nacht zu lauschen und dann eng im Schlafsack aneinander gekuschelt zu schlafen.

Du willst das nachmachen, dann hab ich hier ein paar Tips aus Hundesicht für Dich.

Achte darauf, dass der Zeltplatz hundefreundlich ist und dass dein Hund auf dem Gelände ggf. auch ohne Leine unterwegs sein darf. Sorge für genügend Platz, damit Du und Dein Hund bequem schlafen und sich bewegen können. Bei „Frei-Campen“ achte darauf, den Platz stets sauber zu verlassen.

Wenn Dein Hund noch nie im Zelt geschlafen hat, ist es eine gute Idee, ihn vorher daran zu gewöhnen. Stell doch probeweise ein Zelt im Garten auf und gewöhne deinen Hund daran, darin zu schlafen.

Zelten ist Purismus. Das heißt nicht, das Frauchen und ich auf Schlafkomfort verzichten. Sie hat da für uns eine ultra-bequeme Campingmatratze gekauft. So'n Ding, bei dem sie beim Aufpusten immer rot anläuft. Ich finde das saukomisch und springe dann wie wild um sie herum.

Es gibt auch spezielle Hundeschlafsäcke, die Du für deinen Hund mitnehmen kannst. Diese bieten zusätzliche Wärme und Komfort.

Ich brauch das nicht, denn Frauchen will mich nachts ganz dicht an sich spüren. So als „Power-Wärmflasche“.



„... JA DA. GENAU DA. WEITER KRAULEN!“



„UNSER DA-DRAUSSEN-MOBIL.“

Alten Bus zum Dog-Mobil umbauen

Hallo ihr Menschen da draußen! Ich bin **Bailey**, ein junger Rüde mit viel Energie und Abenteuerlust. Mein Frauchen und ich leben zusammen in einer kleinen Wohnung in der Stadt. Aber als Freigeister, brauchen wir das Gefühl von Freiheit und Abenteuer. Das ist auch der Grund, warum Frauchen und ich uns auf ein großes Projekt gestürzt haben: Einen alten Bus in ein cooles Dog-Mobil umwandeln, um gemeinsam auf Entdeckungsreise zu gehen!

Als wir das erste Mal vor dem alten Klapprigen standen, hab ich schon an Frauchens „Sachverstand“ gezweifelt. Das Ding war ein echter Schrotthaufen. Annabelle ist ein großer Fan von Abenteuern und unkonventionellen Dingen, aber DAS war ein Wahnsinnsprojekt.

Los ging der Umbau. Erst einmal alles Alte raus. Damit wir alle Freiheiten hatten, um ihn ganz nach unseren Wünschen zu gestalten. Ich wollte - logisch - eine gemütliche Kuschelecke, sie eine Küche, ein großes Bett

- das natürlich auch meines wurde.

Während wir uns um die Umbauarbeiten kümmerten, kamen auch immer wieder Freunde vorbei, um uns zu helfen oder einfach mal zu sticheln. Einer davon ist ihr Kumpel Thorsten. So'n „ich-weiß-das-besser“-Typ, aber ich liebe ihn trotzdem. Sein Kommentar: „Ehrlich, was willst Du denn mit so einem alten Klapper-Bus? Kauf Dir doch etwas Neues, was Fertiges, was Perfektes.“ Genau das hat Annabelle nur noch bestärkt, unseren Plan umzusetzen.

Nach vielen Wochen harter Arbeit und vielen Lachern war es endlich soweit: Es ging mit unserem Dog-Mobil auf die erste Tour! Seitdem haben wir an wunderschönen einsamen Stellen wild gecamp't, oft am Lagerfeuer gesessen und viele unvergessliche Abenteuer erlebt.



„... WIR MÖGEN SCHNICK-SCHNACK!“



„DU-ICH-GANZ BEIEINANDER.“

Auf dem Jakobsweg unterwegs

Ich bin **Otto**, ein stolzer Mischlingsrüde, und bin meinem Herrchen über 100 Kilometer auf dem **Jakobspilgerpfad** gefolgt.

Wir begannen in **Le Puy-en-Velay** und unser Ziel war Santiago de Compostela. Die **Tagesetappen waren nie länger als 15 Kilometer**, was für mich perfekt war, denn ich bin immer bereit für ein Abenteuer.

Am ersten Tag war es noch ungewohnt, mein Gepäck zu tragen und ich war so aufgeregt, endlich loszulaufen. Die ganze Zeit an der Seite meines Herrchens, begegneten wir vielen anderen Wanderer mit Hunden. Wir übernachteten in **Saint-Privat-d'Allier** und ich war sehr müde, aber glücklich nach unserer ersten Etappe.

Jeden Tag haben wir uns neu auf den Weg gemacht auf diese großartige Wanderung. Durch Wälder und Felder ging unser Weg und ich entdeckte viele Tiere und Pflanzen. Übernachtet wurde in **Conques**,

Figeac, Cahors und Moissac.

Der siebten Tag war der letzte unserer Pilgerreise. Ein letztes Mal genossen wir Zwei die Schönheit der Landschaft. So kamen wir erschöpft aber sehr glücklich in **Santiago de Compostela** an. Die Pilgerreise mit meinem Herrchen war eine unvergessliche Erfahrung. So viele Eindrücke und so viel inhaltsvolles Schweigen mit meinem Herrchen. Toll.

Hier ein paar Facts und Übernachtungstipps für Dich und Dein Herrchen/Frauchen.

Le Puy-en-Velay ca. 15.000 Einwohner /Übernachtung: Hotel Le Cheval Blanc, Camping Municipal Le Puy en Velay

Conques ca. 600 Einwohner / Übernachtung: Auberge de Conques, Gîte Le

Figeac ca. 6.000 Einwohner /Übernachtung: Hotel Les Tilleuls, Gîte de la Cité

Cahors ca. 15.000 Einwohner / Übernachtung: Hotel Le Saint Cirq, Camping Le Val de l'Aurence

Moissac ca. 7.000 Einwohner / Übernachtung: Hôtel de la Cloche, Gîte Les Pénitents

Santiago de Compostela ca. 96.000 Einwohner / Übernachtung: Hotel Compostela, Hostel Los Abetos



„MIT DIR GEH ICH JEDEN WEG“

